



FISI *blatt*



NR. 9. November 2024, nächster Redaktionsschluss 15. November 2024

Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach, 043 433 10 80, gemeinde@fisibach.ch, www.fisibach.ch

Aktuelles aus der Verwaltung und dem Gemeinderat

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDE

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Selbstverständlich können weiterhin Termine ausserhalb der Öffnungszeiten telefonisch vereinbart werden.

TELEFONÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30-16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30-17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr / 13.30-16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Für die Meldung eines Todesfalles sind wir ausserhalb der Öffnungszeiten unter Tel. 043 433 10 88 erreichbar.

ÖFFNUNGSZEITEN STEUERAMT

Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
(oder auf Vereinbarung)

ÖFFNUNGSZEITEN ALLERHEILIGEN

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, **1. November 2024 geschlossen.**

URNENÖFFNUNG AM 24. NOVEMBER 2024 Eidgenössische & Kantonale Abstimmungen

Die Urne ist am Abstimmungssonntag (Gemeindehaus), 24. November 2024 von 9.30 - 10.00 Uhr geöffnet.

Stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr erreicht haben, in der Gemeinde wohnen und nicht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen sind.

JAGD-DATEN

An folgenden Daten finden die diesjährigen Herbstjagden statt:

Jagdgesellschaft Rümikon
(Fisibach-Rümikon-Wislikoffen-Siglisdorf):
08./ 09./ 22./ 23. Nov./ 06./ 07./ 27. Dez. 2024

Jagdgesellschaft Sanzenberg-Weiach:
02./ 16./ 30. Nov./ 06./ 07./ 21. Dez. 2024

Jagdgesellschaft Egg-Ost:
09./ 23./ 29. Nov./ 07./ 14./ 27. Dez. 2024

Bitte beachten Sie die Signalisationen vor Ort.

KRANKENKASSENPRÄMIENVERBILLIGUNG 2025

Der Kanton Aargau gewährt Einwohnerinnen und Einwohnern in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen Verbilligungsbeiträge für die obligatorische Krankenpflegeversicherung. Das Verfahren läuft online ab. Die SVA Aargau schickte bis 30.09.2024 möglicherweise anspruchsberechtigten Personen einen Code für die Internetanmeldung. Falls Sie keinen Code erhalten oder der Code abgelaufen ist, können Sie einen neuen Code unter sva-ag.ch/pv bestellen. Der Code ist sechs Wochen gültig. Die Antragsfrist läuft am 31.12.2024 ab. Änderungen der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse melden Sie direkt der SVA Aargau. Auch eine Verbesserung der wirtschaftlichen Situation ist meldepflichtig. Falls Sie Unterstützung bei der Eingabe des Online-Antrages benötigen, hilft Ihnen die Gemeindekanzlei Fisibach gerne weiter. Für alle weiteren Anliegen und Fragen ist die SVA Aargau, Aarau, sva-ag.ch/pv zuständig.

GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Am 13. September 2024 hat die Regionalpolizei an der Belchenstrasse eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 206 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 8 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die höchste gemessene Geschwindigkeit lag bei 67 km/h.

LICHT INS DUNKEL – SEGEN UND FREUDE?

Der Beginn der sinnlichen Adventszeit wird oftmals mit einer aussen, z. B. an der Hausfassade oder im Garten, montierten Weihnachtsbeleuchtung kundgetan und betont. Was für uns Menschen teilweise schön aussieht, kann sich jedoch auf die Umwelt und insbesondere auf die Wildtiere störend auswirken. Die bunten, grellen, blinkenden Lichter können die Tiere aufschrecken und ihren Tages- und Jahreszeitenrhythmus negativ beeinflussen. Unnötige Lichtmissionen sind zugunsten unserer Umwelt grundsätzlich zu vermeiden oder soweit als möglich zu reduzieren.

Von Fachleuten und Fachinstitutionen (BUWAL, DarkSky Switzerland) wird empfohlen vom 1. Advent (1. Dezember 2024) bis am Drei-Königs-Tag (6. Januar 2025) die Beleuchtungsdauer zu beschränken (bis 22 Uhr und ab 06 Uhr).

Damit können Freude und beseelende Momente erlebt, aber keine Folgeschäden an Natur und Menschen ausgelöst werden. Danke für Ihre Bemühungen und Ihre Rücksichtnahme auf Mitmenschen und Natur!

AUS DEM EINWOHNERDIENST

EINWOHNERTOTAL (STAND 15.10.2024): **604**

WEGZUG

Fierz, Iris mit Liam, Léonie und Soena, Mittlerer Sanzenberg 22

ZUZUG

Wüst, Daniela, Hasli 256a

Dias de Sousa, Joao, Dorfstrasse 35

Michel, Adrian und Pardosi, Romawati,

Bachserstr. 17

(Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden persönliche Daten nur mit Einwilligung publiziert)

AUS DEM GEMEINDERAT

KRISENMANAGEMENT, ANSCHAFFUNG, KRISENKOMPASS

Der Krisenkompass ist ein digitales Hilfsmittel. Er unterstützt den Gemeinderat und das Gemeindepersonal bei der Bewältigung von Krisen, Notfällen oder Bedrohungen. Es dient sowohl der Prävention als auch der Intervention und Nachbearbeitung solcher Ereignisse. Der Gemeinderat stimmt der Beschaffung des Krisenkompasses unter Vorbehalt der Zustimmung des Budgets an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2024 zu.

TRAKTANDENLISTE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 13. DEZEMBER 2024

Der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom Freitag, 13. Dezember 2024, im Mehrzweckgebäude Chilewis werden folgende Sachgeschäfte zur Behandlung vorgelegt:

Einwohnergemeinde

1. Protokoll vom 5. Juni 2024
2. Einbürgerung von Zoltan Bokor, Andrea Bokor und Hanna Bokor
3. Genehmigung Benützungsreglement Chilewis
4. Genehmigung Badi-Reglement)
5. Antrag Projektierungskredit Sanierung Chilewis
6. Kreditantrag Sanierung Sanzenbergstrasse
7. Nachtragskredit TV-Aufnahmen Privat-Haushalte (GEP2)
8. Kreditabrechnung Werkleitungssanierung Bauernmühle/Hasenhof
9. Budget 2025
10. Verschiedenes und Umfrage

Ortsbürgergemeinde

1. Protokoll vom 5. Juni 2024
2. Budget 2025
3. Verschiedenes und Umfrage

GEMEINDEVERSAMMLUNGSDATEN 2025

Der Gemeinderat hat die GV für das kommende Jahr wie folgt festgelegt:

GV Sommer: 4. Juni 2025

GV Winter: 5. Dezember 2025



Häckseldienst – Herbst 2024

Wann: Montag, 11. November 2024

Wo: Das Schnittgut bitte bis am **Montag, 11. November 2024** um **08.00 Uhr** auf gut befestigtem Boden und frei von anderen Materialien bereitstellen. Damit die Zufahrt und das Halten für den Transporter problemlos gewährleistet ist, muss das Häckselgut unbedingt an einer gut zugänglichen Stelle am Strassenrand oder Hausvorplatz deponiert werden.

Was: Das Schnittgut wird zu Energiehackschnitzeln verarbeitet und soll deshalb mehrheitlich verholzt sein → Schnittgut von Sträuchern und Bäumen, **frei von Rasenschnitt oder anderen Garten- und Küchenabfällen sowie Neophyten (Sommerflieder, Kirschlorbeer, Essigbaum, etc.)**

Anmeldung: bis spätestens 4. November 2024, später eingegangene Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

---✂✂✂-----

ANMELDUNG für den Häckseldienst vom

Montag, 11. November 2024

Name, Vorname: _____

Strasse, Hausnummer: _____

Telefonnummer: _____ Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass sich im Schnittgut kein Grüngut, keine Küchenabfälle und keine Neophyten befinden. Ich nehme zur Kenntnis, dass im andern Fall das Material nicht abgeführt wird.

Bis spätestens am 4. November 2024 einsenden

an die Gemeindeverwaltung Fisibach, Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach oder per E-Mail

an: gemeinde@fisibach.ch

PRIMARSCHULE WEIACH


Ein Beitrag von Petra Lombardi

Klassenlehrperson Chilewis 2

«Mein Spielen ist Lernen, mein Lernen ist Spielen.»

**Hieronymus Simons van Alphen
deutscher, reformierter Theologe**

Warum ist das Freispiel im Kindergarten so bedeutend?

Freispiel beschreibt Aktivitäten, die aus der spontanen Ideenwelt der Kinder entstehen, unabhängig davon, ob sie drinnen oder draußen stattfinden. Dabei können sie ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen. Das Freispiel fördert die kindliche Entwicklung in einzigartiger Weise. Besonders die Selbstständigkeit wird gestärkt, da die Kinder selbst entscheiden, wo, mit wem und was sie spielen. Sie lernen, sich mit anderen auseinanderzusetzen, Lösungen zu finden, sich durchzusetzen oder Kompromisse einzugehen. Diese Interaktionen führen oft zu Diskussionen oder Konflikten, durch die Kinder den Umgang mit emotionalen Herausforderungen wie Wut, Freude oder Enttäuschung erlernen. Sie erfahren, wie man mit Worten statt mit Taten reagiert und Konflikte gemeinsam löst. Das stärkt ihre emotionale und soziale Kompetenz.

Darüber hinaus fördert das Freispiel die Sprachentwicklung, da Kinder im gemeinsamen Spiel miteinander kommunizieren, verhandeln und neue Kontakte knüpfen. Die Freude am gemeinsamen Erkunden und Ausprobieren erweitert auch ihre sozialen Fähigkeiten. Lernen geschieht im Spiel oft mühelos, da es eine natürliche und freudige Aktivität ist.

Ein weiterer Vorteil des Freispiels ist die Förderung der motorischen Fähigkeiten. Kinder trainieren sowohl Fein- als auch Grobmotorik, etwa beim Bauen, Basteln und Bewegen im Wald.

Zusammengefasst ist das Freispiel ein zentraler Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Es bietet den Kindern die Möglichkeit, sich körperlich, geistig und sozial zu entfalten und wichtige Lebenserfahrungen zu sammeln. Aus diesem Grund sollten Kinder ausreichend Gelegenheit zum freien Spiel bekommen.



Was sagt der Lehrplan 21 zum Freispiel?

Spielen und Lernen

Wenn Kinder spielen, lernen sie gleichzeitig. Jüngere Kinder lernen beim Beobachten, Imitieren, Mitmachen, Gestalten oder im Gespräch. Ihre Aktivitäten werden dabei in erster Linie von ihren Interessen und der Motivation geleitet, die eigenen Fähigkeiten zu erproben und zu erweitern. Im Spiel können sich viele Kinder über eine lange Zeitspanne in eine Aufgabe oder eine Rolle vertiefen, eine hohe Konzentration aufrechterhalten und spezifisches Wissen erwerben. Dabei erleben Kinder Spielen und Lernen als Einheit.

Im Verlaufe des 1. Zyklus verändert sich das Denken und Lernen der Kinder. Zunehmend sind sie in der Lage, ihre Aufmerksamkeit auch auf von aussen vorgegebene Lerninhalte zu richten und systematischer zu lernen. Ihr Arbeitsgedächtnis wird effizienter und sie bauen ihre sprachlichen Kompetenzen und ihr Wissen aus. Der Glaube an die eigenen Fähigkeiten (subjektive Kompetenzüberzeugungen) verändert sich ebenfalls und die Kinder lernen, sich und ihre Fähigkeiten einzuschätzen. Ausgehend vom interessegeleiteten Lernen in Alltags- und Spielsituationen werden Kinder zunehmend fähig, mit vorgegebenen Aufgaben, Aufträgen und fachspezifischer Ausrichtung umzugehen.

Freies Spiel

Verschiedene Formen des Spiels sind wichtiger Bestandteil der Unterrichtspraxis vor allem zu Beginn des 1. Zyklus. Insbesondere das freie Spiel stellt ein zentrales und vielschichtiges Lernfeld dar, das emotionale, soziale und kognitive Prozesse mit einbezieht, anregt und herausfordert. Im freien Spiel können Kinder ihre Tätigkeiten wählen, initiieren, gestalten und darin Autonomie erleben. Sie zeigen dabei eine hohe und vielfältige emotionale, soziale und kognitive Aktivität. (zh.lehrplan.ch)





Ein-
tritt
frei

Dienstag
12. November 2024

MEDIENERZIEHUNG LOCKER!

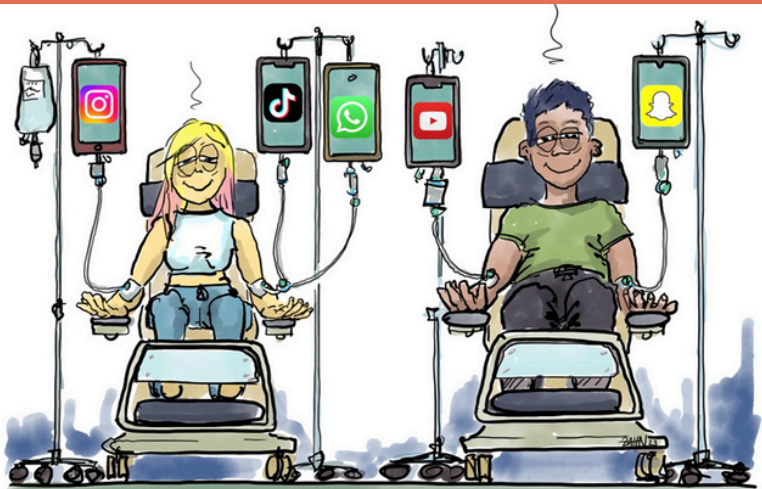
GEMEINDESAAL WEIACH

19 bis 20 Uhr
Parkmöglichkeiten beim Sternenparkplatz

Adresse: Schulweg 6, 8187 Weiach



Im Anschluss laden
wir Sie zu einem
kleinen Apéro ein



Können wir einfach die Screentime regulieren? Geht es mit weniger Stress? Werden Kinder wirklich von Fremden angegangen? Was tun? Ist es nicht einfach normal, dass Kinder von Geräten abgelenkt werden? Kann man etwas dagegen tun?

Die Informationsveranstaltung von **zischtig.ch** bearbeitet mit Ihnen solche Fragen und richtet sich an Eltern der 1. bis 6. Klasse. Sie erfahren, wie Sie mit den aktuellen Herausforderungen umgehen können.

Die Medienprofis von **zischtig.ch** präsentieren mit Verständnis, Humor und ohne erhobenen Zeigefinger. Sie erhalten Informationsmaterial und haben die Möglichkeit, im Anschluss Fragen zu stellen.

Räbeliechtliumzug 2024

Donnerstag, 21. November 2024



Start Umzug: 18.00 Uhr

Route: Roter Platz beim Schulhaus – Schulweg – Herzogengasse – Chälenstrasse – Stockistrasse – Neurebenstrasse – Riemlistrassen – Chälenstrasse – Herzogengasse – Schulweg – Roter Platz beim Schulhaus. Anschliessendes Singen mit musikalischer Begleitung der Spielgemeinschaft Kaiserstuhl/Hohentengen.

Wichtig: Aus Sicherheitsgründen bestaunen Sie den Lichterumzug bitte vom Strassenrand aus oder gehen am Ende des Umzugs mit.

Bitte beachten Sie, dass auf dem ganzen Schulareal keine Hunde erlaubt sind und nicht geraucht werden darf. Wir bitten um Verständnis.

Der Elternrat lädt Sie nach dem Singen auf dem oberen Pausenplatz zu einem Punsch ein.

Für die Aufsicht der Kinder sind nach dem Umzug die Eltern verantwortlich.

Die Kinder, die Lehrpersonen und der Elternrat laden Sie herzlich zum diesjährigen Räbeliechtliumzug ein und freuen sich auf einen hellen und fröhlichen Herbstabend.

Lisa Stoll, Alphornvirtuosin, am Kaiserstuhler Orgelzauber Freitag, 22. November 2024, 19.00 h, Stadtkirche St. Katharina, Kaiserstuhl

Eine grosse Freude ist es, dass die Alphornvirtuosin Lisa Stoll nach Kaiserstuhl kommt und die Zuhörer mit ihrem Alphorn verzaubern darf. Lisa ist national und international als die Swisslady am Alphorn und musikalische Botschafterin der Schweiz bekannt und unterwegs. Ihre musikalischen Auftritte führten sie bereits nach London, China, Moskau, Japan, Florida usw., in bedeutende Konzertsäle wie das KKL Luzern, das Concertgebouw in Amsterdam oder die Berliner Philharmonie.

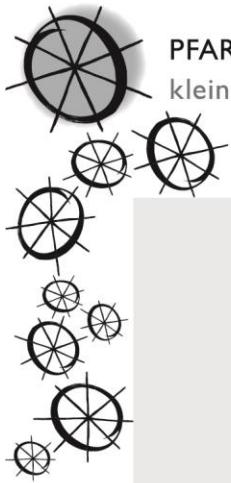
Begleitet wird sie an der Orgel von Kiyomi Higaki. 2008 erwarb sie an der Akademie für Musik der Stadt Basel das Solistendiplom. Verschiedene Studienpreise hat sie erreicht. Sie ist Organistin der Kirche Unterstrass Zürich und Pianistin beim Ensemble Spektrum.

Ticketpreis CHF 25.00

Auf Ihren Besuch freut sich

STIFTUNG KIRCHE ST. KATHRINA, KAISERSTUHL





PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL

klein . gemeinsam . stark

KALENDER

November 2024

01. November / Freitag / 14.00 h Allerheiligen / Totengedenkfeier mit Stefan Günter
10. November / Sonntag / 10.30 h Wort- und Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe
anschliessend ist das Emporen Kaffee geöffnet
24. November / Sonntag / 10.30 h Patroziniumsfeier mit Familiengottesdienst
mit Stefan Günter und Susanne Meier
anschliessend Apéro

Totengedenkfeier

Die Feier beginnt um 14.00 Uhr in der Kirche mit einem Gottesdienst. Anschliessend gehen wir zusammen auf den Friedhof, dort werden die Gräber gesegnet und auch wir erhalten den Segen Gottes.

Einladungen:

Am Sonntag, 10. November laden wir sie herzlich ein nach dem Gottesdienst zu Kaffee und Zopf ins Emporen Kaffee.

Am 24. November feiern wir unser Patrozinium mit einem Familiengottesdienst. Dabei hören wir die Geschichte von Katharina von einer etwas anderen Sichtweise! Sicher wird das auch für Kinder sehr spannend sein. Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen, wo sie Gelegenheit finden mit anderen Besuchern zu plaudern und zusammen zu sein. Wir freuen uns darauf Ihnen zu begegnen!

Stefan Günter und das Pfarreforum



Reformierte Kirche Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender der ref. Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach Gottesdienste & Termine

Freitag	1. November	19.45 Uhr	Filmabend im Schulhaus Fisibach (Infos siehe unten)
Samstag	2. November	10 Uhr	Kinderprogramm «Kolibri» im Schulhaus in Fisibach
Sonntag	3. November	10 Uhr	Filmgottesdienst im Schulhaus in Fisibach
Dienstag	5. November	18.30 Uhr	Konfirmandenunterricht im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	9. November	10 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	16. November	10 Uhr	Kinderprogramm «Ameisli» im Schulhaus in Fisibach
Dienstag	19. November	18.30 Uhr	Konfirmandenunterricht im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Samstag	23. November	10 Uhr	Kinderprogramm «Kolibri» im Schulhaus in Fisibach
Samstag	30. November	10 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli in Kaiserstuhl
Sonntag	1. Dezember	10.30 Uhr	ökum. Adventsgottesdienst in der Kirche in Weiach

Filmabend und Gottesdienst zum Film

Am **1. November**, um **19.45 Uhr**, werden wir im Schulhaus in Fisibach einen Film zeigen. Es ist dieses Mal kein Familienfilm, sondern eher ein Film für Erwachsene und interessierte Jugendliche. Der Film ist ab 12 Jahren freigegeben.



Der Film, dessen Titel aus rechtlichen Gründen nicht publiziert werden darf, erzählt eine wahre Geschichte. Er spielt in Deutschland, kurz nachdem die Mauer in Berlin fiel und die Regierung der DDR entmachtet wurde. Erich Honecker, ehemaliger Staatsratsvorsitzender der DDR, und seine Frau Margot verlieren alle Unterstützung und niemand mehr will etwas mit ihnen zu tun haben. Da finden sie Asyl bei einem evangelischen Pfarrer und seiner Familie in Lobetal, einem kleinen Ort in der Nähe von Berlin, der für seine Einrichtung für körperlich und geistig eingeschränkte Menschen bekannt ist. Zwei Welten prallen aufeinander: Das ehemalige Diktatorenpaar und die gläubigen Christen, die wie viele andere unter der DDR gelitten hatten.

Der Film wirft verschiedene tiefgehende Fragen auf, die wir im Gottesdienst am **3. November**, etwas näher anschauen wollen. Wir werden uns Fragen stellen, wie: «Wieviel Barmherzigkeit ist zu viel?» oder «Wann kommt die Vergebung an ihre Grenzen?»

Der Gottesdienst kann auch ohne den Film gesehen zu haben besucht werden.

Zu beiden Anlässen braucht es keine Anmeldung. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über viele interessierte Besucherinnen und Besucher!

Pfarrerin Carina Meier



Der Kulturverein Fisibach und das OK Dorfmarkt danken:

Eine wunderbare Stimmung bescherte der 15. Dorfmarkt unserem Dorf. Das „Sehen“ und „Gesehen“ werden lockte äusserst viele Besucherinnen und Besucher an die Dorf- und Bachstrasse. Das Angebot für die Kinder war sehr gut. Der Kletterturm wurde ununterbrochen bestiegen. Mit Hilfe der Eltern getrauten sich sogar die Kleinsten an die steile Felswand. Die Handys wurden gezückt und Fotos von den Kletterkünsten ihrer Schützlinge geschossen. Farbige Kindergesichter – nah klar, die kamen vom Kinderschminken.

Ein beliebter Hotspot war die Märtbühne. Drei Musikvereine konzertierten, die Show Tanzgruppe «Magic Diamonds Dangstetten» begeisterten mit ihrer Tanzvorführung. Klar – so gut waren sie, dass sie zu einer Zugabe mit Applaus eingeladen wurden.

Die gelben Dächer der Märttische gaben eine fröhliche Grundstimmung. Die Angebote auf den Märttischen waren farbig und bunt. Gut waren die Umsätze für die Marktfahrerinnen und Marktfahrer. Die vielen Attraktionen auf der Märtsstrasse freuten die äusserst vielen Besucher. Das Schätzspiel des Kulturvereins und die Gratisverlosung waren weitere Attraktionen.

Der Dorfmarkt darf auf eine breite Unterstützung zählen. Im Besondern danken wir:

- + Den Marktfahrerinnen und Marktfahrern für das ausgewogene und farbige Angebot.
- + Den Kindern für die Teilnahme am Flohmarkt.
- + Den Vereinen für den Betrieb der Festbeizli und der Bar.
- + Den Anwohnern der Märtsstrasse für den Goodwill.
- + Für die grosszügige Unterstützung unsrer Sponsoren und der Einwohner- und Ortsbürgergemeinde Fisibach.
- + Der überaus grossen Zahl von Besucherinnen und Besuchern aus Nah und Fern.

Gut gesinnt war uns „Petrus“. Sein Wetter stimmte genau und passte zum Flanieren.

Kulturverein Fisibach / OK Dorfmarkt



OK Dorfmarkt: Von links: Markus Baumgartner, Corinne Zimmermann, Hanspeter Bräm, Gabi Baumgartner. Nicht auf dem Bild: Patrick Jundt, Khaled Galal, Felice Vögele

Gemeinderat- & Personalausflug Fisibach

Am 23. September 2024 trafen wir uns mit «Marianne» von Züri-Tourismus im Herzen der Grossstadt. Unter Ihrer Führung erkundeten wir Zürichs Untergrund. Durch unscheinbare Türen und sich wie von Zauberhand öffnenden Rampen, gelangten wir in längst vergangene Zeiten. Dabei erfuhren wir interessante, spannende und ab und an auch abstruse Fakten.

Zurück am Tageslicht, genossen wir bei einer Zürisee-Rundfahrt unser Mittagessen (Ghackets & Hörnli mit Apfelmus) und schlenderten im Anschluss durch die, aufgrund Velomeisterschaft, abgesperrte City zurück in Richtung Hauptbahnhof.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,
Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Energie BFE
Dienst Regionale Partizipation

Informationsveranstaltung zum Rahmenbewilligungsgesuch

Die Nagra (Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle) wird im November dieses Jahres die Rahmenbewilligungsgesuche für das geologische Tiefenlager in der Region Nördlich Lägern und die Brennelementverpackungsanlage beim Zwiilag einreichen. Im Nachgang der Einreichung wird das Bundesamt für Energie in den zwei betroffenen Regionen wie üblich Informationsveranstaltungen durchführen, an denen sich die Öffentlichkeit direkt über den aktuellen Fortschritt im Verfahren informieren kann. Die Veranstaltung für die Region Nördlich Lägern, zu der die Gemeinde Fisibach gehört, findet wie folgt statt:

27. November 2024 um 19 Uhr in der Stadthalle Bülach

Sie als Bewohnerin oder Bewohner der Standortregion sind herzlich eingeladen, an der Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie vor Ort die Möglichkeit, den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Behörden und Organisationen persönlich Fragen zu stellen.

KERZENZIEHEN KAISERSTUHL

14.-17. November 2024

Donnerstag	14.11.	15.00 - 20.00
Freitag	15.11.	15.00 - 20.00
Samstag	16.11.	11.00 - 20.00
Sonntag	17.11.	11.00 - 17.00

Im Untergeschoss des ehemaligen Schulhauses Blöleboden

Parkmöglichkeit vor Ort (erste 3h gratis, registrieren)

Farbige Kerzen (1.90/100g) **und Bienenwaxkerzen** (3.30/100g)
zum selber ziehen, gestalten, weiterverschenken,...

«**Cherzli Beiz**» mit Suppe, Wienerli, Brot, Kuchen
sowie diversen warmen und kalten Getränken

Kleinere Kinder können **unter Aufsicht der Eltern** in der **Spielecke** (Cherzlibeiz) spielen.

Wir freuen uns auf kreative, inspirierende
und gemütliche Stunden!



Gemeinnütziger
Frauenverein Kaiserstuhl



PFARREI ST. KATHARINA KAISERSTUHL
klein gemeinsam stark



De Samichlaus chunt!

Herzlich eingeladen sind alle Familien, Grosseltern mit Enkelkindern und alle, die gemütlich mit dem Samichlaus etwas Zeit verbringen möchten.

Wann: **Sonntag, 1. Dezember 2024**
Treffpunkt: **17.00 Uhr** bei der Kapelle Fisibach
Mitnehmen: Wurst und Brot

Der Samichlaus wird zusammen mit dem Schmutzli bei der Kapelle Fisibach vorbeischauen. Alle Kinder haben dann die Möglichkeit, dem Samichlaus ein Versli aufzusagen! – Bestimmt hat er für alle eine Überraschung dabei.

Der Kulturverein und die Pfarrei St. Katharina, Kaiserstuhl offerieren einen Punch und beim vorbereiteten Feuer hat man die Gelegenheit, die mitgebrachte Wurst zu bräteln (nur bei guter Witterung) und die Weihnachtsbeleuchtung zu geniessen.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Besucher!

Kulturverein Fisibach
Pfarrei St. Katharina, Kaiserstuhl

ADVENTSFENSTER

FISIBACH & KAISERSTUHL

Gemeinsam wollen wir in unseren beiden Ortschaften den Advent feiern und uns mit einem täglich aufgehenden Fenster auf Weihnachten einstimmen. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

- SO 01.** Familie Bokor, Bauernmühle 2, Fisibach, ohne Begegnung
- MO 02.** A. und W. Urech, Rheingasse 28, 5466 Kaiserstuhl, ab 18 Uhr mit Begegnung
- DI 03.** W. und R. Suter, Rheingasse 126, Kaiserstuhl, ab 19 Uhr mit Begegnung
- MI 04.** Simone und Nico Burkard, Rheingasse Kaiserstuhl, ohne Begegnung
- FR 06.** Familie M. und A. Widmer, Hauptgasse 75, Kaiserstuhl, ab 18 Uhr mit Begegnung
- SA 07.** Familie D. und Y. Gasser, Rheingasse 27, Kaiserstuhl, ab 18 Uhr mit Begegnung
- SO 08.** Familie Büchler Weber, Schulhausweg 169, Kaiserstuhl, 17 - 19 Uhr mit Begegnung
- MO 09.** U. und E. Brunner, Englisch Hag 6, Kaiserstuhl, ab 18 Uhr mit Begegnung
- DI 10.** S. und F. Wagner, Hauptgasse 98, Kaiserstuhl, ab 18 Uhr mit Begegnung
- MI 11.** B. und R. Steiner, Rheingasse 26, Kaiserstuhl, ab 18 Uhr mit Begegnung
- DO 12.** Sandro Perotto, Rheingasse 31, Kaiserstuhl, ab 18 Uhr mit Umtrunk
- FR 13.** Garage Zimmermann, Belchenstrasse 1, Fisibach, ab 17 Uhr mit Begegnung
- SA 14.** E. und M. Baldinger, Hinterdorf 15, Fisibach, ab 18 Uhr mit Begegnung
- SO 15.** Brigitte Buchmann, Hauptgasse 70, Kaiserstuhl, ohne Begegnung
- MO 16.** Spielgruppe Fisibach, Schulhausstrasse 22, Fisibach, 17 -18.30 Uhr mit Begegnung
- DI 17.** Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl, Kronenbrunnen, Kaiserstuhl, Christbaumverkauf von 17 – 19 Uhr, mit Begegnung ab 17 Uhr
- MI 18.** Jerry Setz, Hauptgasse 97, Kaiserstuhl, 18 – 20 Uhr mit Begegnung
- DO 19.** Anwohner Sonnenhofstrasse, Fisibach, ab 18 Uhr mit Begegnung
- FR 20.** Ch. und V. Egloff, Hauptgasse 72, Kaiserstuhl, 18 – 21 Uhr mit Begegnung
- SA 21.** Beat Schwyter, Widderplatz 85, Kaiserstuhl, ohne Begegnung
- SO 22.** Familien Kleist & Zimmermann, Hinterdorf 9 + 13, Fisibach, ab 18 Uhr mit Begegnung
- DI 24.** Kirche Kaiserstuhl, Pfarrei St. Katharina, Krippe ganztags beleuchtet, 18.15 Uhr Weihnachtsgottesdienst.

- SA 28.** Adventsspaziergang: Treffpunkt um 17.30 Uhr Sonnenhofstrasse 7, Fisibach mit Abschluss im Spittel Kaiserstuhl



Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl



Neue Kooperation mit Rehakliniken (Medienmitteilung, 23. September 2024)

Das Spital Bülach und die Rehakliniken Dussnang und Zihlschlacht vereinbaren eine engere Zusammenarbeit. Dank dieser Kooperation können Patientinnen und Patienten nach ihrem Spitalaufenthalt rasch eine Anschlusslösung finden.

Rund fünf Prozent der Patientinnen und Patienten des Spitals Bülach benötigen nach ihrem Spitalaufenthalt eine Rehabilitation. Je schneller diese beginnen kann, desto besser ist der Erfolg der gesamten Behandlung. Ziel ist es, dass Patienten anschliessend wieder nach Hause in ihren Alltag zurückkehren können.

«Durch die enge Zusammenarbeit mit den Rehabilitationskliniken Dussnang und Zihlschlacht können wir den Patientinnen und Patienten eine schnellere Anschlusslösung anbieten. Selbst am Wochenende sind Aufnahmen problemlos möglich. Das verbessert den gesamten Behandlungsprozess erheblich», sagt Jens Diele, Leiter Unternehmensentwicklung am Spital Bülach.

Spezialisierte Rehakliniken

Die Rehaklinik Dussnang ist spezialisiert auf altersmedizinische und muskuloskelettale Rehabilitation. Ein interdisziplinäres Team entwickelt individuelle Therapiepläne unter Berücksichtigung der jeweiligen Lebenssituationen der Patientinnen und Patienten. Ziel ist eine schnelle Rückkehr nach Unfällen, Krankheiten oder Operationen nach Hause.

In der Rehaklinik Zihlschlacht werden jährlich rund 1'700 Patientinnen und Patienten mit Hirn- und Nervenverletzungen behandelt. Das medizinische Spektrum reicht von Schlaganfallpatientinnen und -patienten über Schädel-Hirn-Verletzte bis hin zu Patientinnen und Patienten mit Multipler Sklerose (MS) und Morbus Parkinson (Parkinson-Syndrom).

Beide Kliniken sind der Teil der VAMED Schweiz Gruppe, die in der Schweiz vier Rehakliniken betreibt. Mit über 1'400 Mitarbeitenden gehört sie zu den grössten Rehabilitationsanbietern der Schweiz.

«Wir freuen uns, unsere bestehende Zusammenarbeit mit dem Spital Bülach auszubauen. Die Patientinnen und Patienten im Zürcher Unterland profitieren so von einer nahtlosen Rehabilitation nach ihrem Spitalaufenthalt», sagt Michèle Bongetta, Geschäftsführerin der Rehakliniken Dussnang und Zihlschlacht.

Das Spital Bülach verstärkt damit seine Vernetzungsstrategie mit wichtigen Akteuren im Gesundheitswesen, um eine integrierte Behandlung sicherzustellen.

Über die Rehaklinik Zihlschlacht

Die Rehaklinik Zihlschlacht ist eine neurologische Rehabilitationsklinik im Kanton Thurgau für alle rehabilitationsbedürftigen neurologischen Erkrankungen, neurologische Frührehabilitation, Parkinson und Multiple Sklerose. Rund 600 Mitarbeitende stehen in einer modernen Infrastruktur mit 179 Betten für stationäre und ambulante Patientinnen und Patienten im Einsatz. Dank ihrer langjährigen Erfahrung, der Integration modernster Therapieformen sowie der Initiierung und Mitwirkung an wissenschaftlichen Forschungsarbeiten geniesst die Rehaklinik Zihlschlacht national und international ein hohes Ansehen. Die Rehaklinik Zihlschlacht hat einen Leistungsauftrag in den Bereichen Neurorehabilitation, Frührehabilitation, Multiple Sklerose und Parkinson.

Über die Rehaklinik Dussnang

Die Rehaklinik Dussnang mit den Schwerpunkten muskuloskelettale und geriatrische Rehabilitation ist auf den Spitallisten des Standortkantons Thurgau und den umliegenden Kantonen Zürich, St. Gallen, Schaffhausen und Appenzell Ausserrhoden aufgeführt. Mit ihrem breiten stationären und ambulanten Leistungsangebot hat sich die Rehaklinik Dussnang mit ihren Fachgebieten gut etabliert und gehört zu den führenden Rehabilitationskliniken in der Schweiz. Um den Patientinnen und Patienten sowie den Zuweisenden auch zukünftig ein zuverlässiger und attraktiver Partner zu sein, wurde die Rehaklinik Dussnang in den vergangenen Jahren stetig modernisiert und im August 2018 durch einen Neubau mit zusätzlich 54 Zimmern sowie einem mit innovativen Technologien ausgestatteten Therapiebereich erweitert. Heute bietet die Klinik 189 stationäre Betten. Im September 2023 eröffnete die Rehaklinik Dussnang die erste gerontotraumatologische Reha-Abteilung der Schweiz.

Über VAMED Schweiz

VAMED ist in der Schweiz seit 2012 in der Rehabilitation tätig und führt unter dem Dach der Schweizer Ländergesellschaft VAMED Management und Service Schweiz AG die Rehaklinik Dussnang (muskuloskelettale und geriatrische Rehabilitation), Rehakliniken Zihlschlacht (neurologische Rehabilitation und Frührehabilitation), die Rehaklinik Seewig (kardiologische, psychosomatische und internistisch-onkologische Rehabilitation) und betreibt die Rehaklinik Tschugg (neurologische Rehabilitation). Die VAMED Schweiz Gruppe zählt mit rund 1'400 Mitarbeitenden zu den grössten Anbietern von Rehabilitationsleistungen in der Schweiz.



RAIFFEISEN

**Jetzt
vorsorgen.**

Jetzt Steuern sparen und doppelt profitieren.

Nutzen Sie die Chance und zahlen Sie bis am 20.12.24 auf Ihr Vorsorgekonto 3a ein – Steuern sparen und für später vorsorgen. Egal ob fürs Alter, Absichern der Liebsten, Wohneigentum oder Frühpensionierung. Sie bestimmen Ihr Ziel.

dinibankvorort.ch/vorsorge



ZAHNMEDIZINISCHE
PRAXISKLINIKEN
DR. PHILIPP STOLL M.Sc. & KOLLEGEN

Sie suchen einen Zahnarzt der zu Ihnen passt? **Ihre Experten mit Biss!** Jetzt auch in Hohentengen!

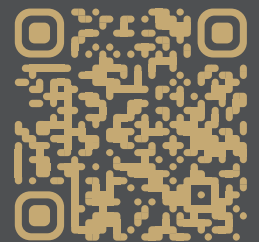


IHRE VORTEILE BEI UNS:

- Ein freundliches Personal bestehend aus fachorientierten Spezialisten & Experten
- Flexible Terminbuchung für ein sorgloses und einfaches Behandlungserlebnis
- 3D-Scans und weitere innovative Technologien
- Alle Behandlungen im Dämmer Schlaf oder unter Vollnarkose möglich
- Auch von der Schweiz hervorragend zu erreichen

Vertrauen Sie Ihren Experten
für Ihre Mundgesundheit
und besuchen Sie uns in
Hohentengen.

Zahnmedizinische Praxisklinik –
Dr. Philipp Stoll M.Sc. & Kollegen
Schulstraße 11a
79801 Hohentengen am Hochrhein
Tel.: 07742 12 58
E-Mail: hohentengen@praxisklinik-stoll.de
www.zahnarzt-stoll.de/hohentengen



Jetzt scannen
und mehr über Ihre
Experten erfahren!

Kontakte

GEMEINDEVERWALTUNG

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach
Telefon 043 433 10 80
Homepage www.fisibach.ch
E-Mail gemeinde@fisibach.ch

Schalter Öffnungszeiten

Montag 08.00 – 12.00
Dienstag geschlossen
Mittwoch 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00
Donnerstag geschlossen
Freitag 08.00 – 12.00

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.

Telefon Öffnungszeiten:

Montag 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Dienstag 08.00 – 12.00
Mittwoch 08.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00
Donnerstag 08.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00
Freitag 08.00 – 12.00

STEUERAMT

Adresse Dorfstrasse 12, 5467 Fisibach
Telefon 043 433 10 83
Homepage www.fisibach.ch
E-Mail claudia.widmer@fisibach.ch

Freitag
Vormittag: 08.00 – 12.00 Uhr /
Nachmittag: nach Vereinbarung

WEITERE RUFNUMMERN

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen 056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach 056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen 056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach 056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach/Friedensrichterkreis Zurzach 062 835 53 00
Regionales Betreibungsamt Zurzach 056 269 71 70
Post 0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl; Samuel Schenkel 079 300 74 79
Jagdaufseher, Roger Ehrensperger 079 338 36 31
Jagdaufseher, Sven Hollenstein 079 611 80 37
Jagdaufseher, Christian Rüede 076 385 18 82
Kaminfegermeister, Mario Käser 056 442 48 49

ÄRZTE

Dres. A. und Z. Bokor 043 433 00 60
Dr. med. M. Bordas Semmelweis 044 858 24 19
Gemeinschaftspraxis Leuehof 056 241 22 44

SPITÄLER / SANITÄT

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Spital Bülach 044 863 22 11
Ärztliche Notfallnummer 0800 40 15 01
Kinderärztl. Beratung (CHF 3.16/min) 0900 13 11 31

POLIZEI

Notruf 117
Kantonspolizei Baden 056 200 11 11
Regionalpolizei Zurzibiet 056 200 68 68

FEUERWEHR

Notruf / Alarmstelle 118
Stützpunktfeuerwehr Zurzach 056 265 11 80

KIRCHE

Katholisches Pfarramt 056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier 079 573 46 20

Fest- und Veranstaltungskalender

November 2024

01.	Filmabend	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
03.	Filmgottesdienst	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
13.	Ortsbürgerversammlung	Gemeinde Zurzach
13.	Delegiertenversammlung	Der Vereine
14.	Einwohnergemeindeversammlung	Gemeinde Zurzach
14.-17.	Kerzenziehen	gem. Frauenverein Kaiserstuhl
22.	O(h)rgelzauber	Kath. Kirche
23.	Absenden	Pistolenklub Kaiserstuhl
26.	Kaisi-Stamm im Spittel	gem. Frauenverein Kaiserstuhl
27.	Weihnachtsdeko basteln	Landfrauen Fisibach
28.	Adventsfeier Kaiserstuhl/Fisibach	gem. Frauenverein/Landfrauen
29.	Seniorenweihnacht	Kulturverein Fisibach
30.	Schlusscocktail	TV Kaiserstuhl

Dezember 2024

01.	Samichlaus	Kulturverein Fisibach
01.	Adventsgottesdienst ökom.	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
05./06.	Weihnachtsmarktbesuch	Landfrauen Fisibach
13.	Gemeindeversammlung	Fisibach
13.	DV KTVZ in Kaiserstuhl	TV Kaiserstuhl
15.	Weihnachtsfeier	Ref. Kirche Fisi/Kaisi
17.	Christbaumverkauf Kaiserstuhl	gem. Frauenverein Kaiserstuhl

21. Dezember 2024 – 04. Januar 2025 Weihnachtsferien

Weinach

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Fisibach

Herausgeberin Gemeindeganzlei Fisibach

Erscheinung jeweils am 1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion: Gemeindeverwaltung, E-Mail: gemeinde@fisibach.ch

Redaktionsschluss: 15. Tag des Vormonats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen mindestens 200 dpi aufweisen.